

NDB-Artikel

Bauschinger, Julius Astronom, * 28.1.1860 Fürth, † 21.1.1934 Leipzig.
(katholisch)

Genealogie

V →Johann Bauschinger (s. 1);

• Katharina Schrauder;

2 S, 3 T.

Leben

B. studierte in München und Berlin, nahm 1882 an der Expedition zur Erforschung des Venusdurchgangs in Hartford (Connecticut) teil und promovierte 1883 bei →H. von Seeliger in München. 1888 habilitierte er sich an der Universität München, wurde 1896 Ordinarius für theoretische Astronomie und Direktor des Astronomischen Recheninstituts in Berlin und 1909 Direktor der Universitäts-Sternwarte und Professor für Astronomie in Straßburg. 1920-30 wirkte er als Ordinarius für Astronomie und Direktor der Universitäts-Sternwarte in Leipzig. - B. war einer der letzten Vertreter der „klassischen Astronomie“, die sich auf der Grundlage Newtons in den von K. F. Gauß und F. W. Bessel gewiesenen Bahnen bewegt. Bereits seine Dissertation „Untersuchungen über die Bewegung des Planeten Mercur“ (1884), die ein im Zusammenhang mit der Relativitätstheorie heute wieder sehr aktuell gewordenes Thema behandelt, eröffnete die Reihe seiner theoretisch-rechnerischen Arbeiten, die seinen Ruf als Autorität auf dem Gebiet der Bahnbestimmung der Kometen und Planeten und auf dem der rechnerischen Praxis begründeten.

Werke

Münchener Sternverz., 1890 (mit H. v. Seeliger);

Münchener Sternverz., 1891; Unters, üb. d. astronom. Refraktion, 1896;

Tafeln z. theoret. Astronomie, 1901 ₂1934;

Bahnbestimmung d. Himmelskörper, 1906, ₂1928;

Logarithm. Trigonometr. Tafeln mit acht Dezimalstellen, 1910, ₂1936 (mit J. Peters);

Grundriß d. Astronomie, in: H. Weber-J. Wellsteins Enz. d. Elementar-Mathematik, 1903-1907 u. 1915-1924;

Bestimmung u. Zusammenhang d. astronom. Konstanten, in: *Enz. d. Math. Wiss.* VI/2A, 1905-23, S. 844-95;

Rotation d. Himmelskörper, Präcession u. Mutation d. starren Erde, ebenda, S. 995-1019;

s. a. Pogg. II bis IV.

Literatur

G. Stracke, in: *Vjschr. d. Astronom. Ges.* 69, 1934, H. 2, S. 146-63 (*P*);

J. Hopmann, Nachruf auf J. B., in: *Berr. d. Math.-physik. Kl. d. Sächs. Ak. d. Wiss.* Leipzig 86, 1934, S. 299-306.

Autor

Ernst Zinner

Empfohlene Zitierweise

, „Bauschinger, Julius“, in: *Neue Deutsche Biographie* 1 (1953), S. 674-675 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
